A photograph of a lighthouse on a rocky shore at night. The lighthouse is white with a black top section. The sky is dark blue and filled with stars. The water is dark and reflects the light from the lighthouse and the stars. The foreground shows the rocky shore with some seaweed.

Das Zukunftslabor als Innovationsraum für die Zukunft der Sozialpolitik

Auftaktveranstaltung ZLabSH, 2. Mai 2019 in Kiel

Prof. Dr. Michael Opielka (ISÖ)

Gliederung der Präsentation

1. Was ist ein Zukunftslabor?
2. Projektphasen und Methoden
3. Zukunft der Sozialpolitik
4. Öffentlicher Diskurs und Partizipation

1. Was ist ein Zukunftslabor?

Bekannter ist: Die Zukunftswerkstatt

Drei Hauptphasen

- Kritik- und Dystopiephase
- Fantasie- und Utopiephase
- Umsetzungsphase

Morphologische Matrix zur
Indexbildung der
Schlüsselfaktoren



Gehen Sie auf www.menti.com und benutzen Sie den Code **30 79 82**

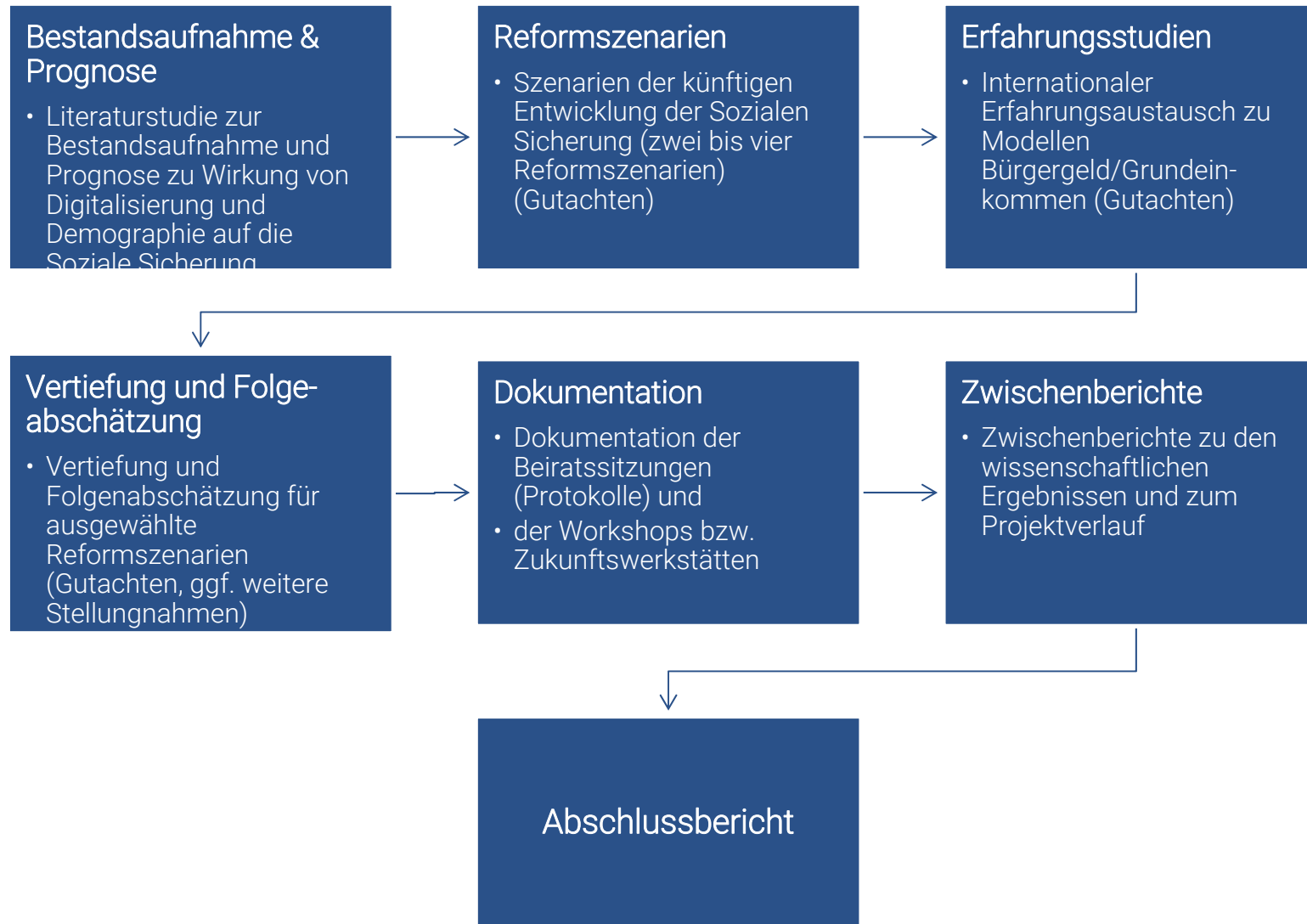
Was verbinden Sie mit einem „Zukunftslabor“?

 Mentimeter

 0  0

2. Projektphasen und Methoden

Projektphasen



Projektstand April 2019: Bestandsaufnahme

a) Literaturstudie

- Bestandsaufnahme: demografischer Wandel und Digitalisierung in Deutschland
- Zu erwartende Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme
- Vergleich und kritische Reflexion von Methoden und Ergebnissen

⇒ b) Schlüsselfaktoren

- Grundlage für Entwicklung von Zukunftsszenarien und alternativen Reformszenarien
- Betreffen Entwicklung des demografischen Wandels, des Arbeitsmarkts, des Sozialsystems



Entwicklung von Reformszenarien

- Qualitative, normative oder explorative Szenariomethode
→ Schlüsselfaktoren identifizieren
- Methodenmix (z.B. morphologische Matrix, Interviews, Zukunftswerkstätten, Mentimeter) → Nachvollziehbarkeit!
- Zwischenergebnis: Mehrere Zukunftsszenarien, aus denen die konkreten Reformszenarien verdichtet werden
- Anregungen aus und Rückkoppelung mit IMAG und Beirat
- ggf. Beteiligung weiterer Akteure (z.B. Sozialversicherungen, Ministerien, Deutscher Verein)

Schlüsselfaktoren

Methodische Grundlagen und Zielsetzung:

1. Schlüsselfaktoren als durchgängiges analytisches Instrument:
Identifikation in Literaturanalyse, Anwendung für Entwicklung der Zukunftsszenarien, aus denen Reformszenarien verdichtet werden
2. Verknüpfung der Analyse von Strukturen und Normen
3. Unterscheidung von Rahmenbedingungen und Gestaltungsvariablen
4. Transparenz von Unsicherheitsfeldern
5. Szenarioselektion durch Clusterbildung
6. Einfachheit (formale und inhaltliche Eleganz), dadurch
7. Demokratiefähigkeit

Erfahrungsstudien

- Überblick über Erprobungen von Bürgergeld, Grundeinkommen u.ä. im In- und Ausland (Ausgestaltung, Voraussetzungen, Erfahrungen) – Auswahl: Finnland (KELA), UK (Universal Credit), Italien (Bürgerereinkommen)
- Auswertung von Evaluierungsergebnissen (historisch-systematischer Überblick zu Grundeinkommens-Experimenten)
- Erfahrungsaustausch mit Projektverantwortlichen

Vertiefung

- Verdichtung der Zukunftsszenarien auf zwei bis vier Reformszenarien (mit Hilfe Szenariomethode)
- Festlegung mit Beteiligung von IMAG/Beirat
- In Absprache mit IMAG/Beirat ggf. Beteiligung weiterer Akteure (Befragung, Workshops und/oder Anhörungen)
- Konkretisierung für Mikrosimulationsanalysen

3. Zukunft der Sozialpolitik

Gehen Sie auf www.menti.com und benutzen Sie den Code 30 79 82

i

Sehen Sie der Entwicklung des Sozialstaats pessimistisch oder optimistisch entgegen?

Mentimeter

0%



Pessimistisch

0%



Optimistisch



0 ? 0

Exemplarische Reformszenarien 1

Reformszenarien mit sehr hohem Rechtsaufwand:

Vollständige Ersetzung des Sozialversicherungssystems durch ein

- Bürgergeld / Negativsteuer (Modell Straubhaar)
- bedingungsloses Grundeinkommen finanziert durch Mehrwertsteuer (Modell Götz Werner)
- ...

Reformszenarien mit mittlerem Rechtsaufwand:

- Weiterentwicklung der Sozialversicherungen zu einer Grundeinkommensversicherung
- Einführung eines Grundeinkommensjahres
- ...

Reformszenarien mit niedrigem Rechtsaufwand:

- Ausbau von Grundsicherungselementen nach Vorgabe BSG/BVerfG und Reduzierung von Sanktionen
- ...

Exemplarische Reformszenarien 2

Reformszenarien Typ Bürgergeld:

Vollständige Ersetzung oder Ergänzung des Sozialversicherungssystems durch ein

- Negative Einkommensteuer (Modell Straubhaar)
- Solidarisches Bürgergeld (Modell Althaus)
- Liberales Bürgergeld
- Garantiesicherung (Modell Habeck)

Reformszenarien Typ Grundeinkommen:

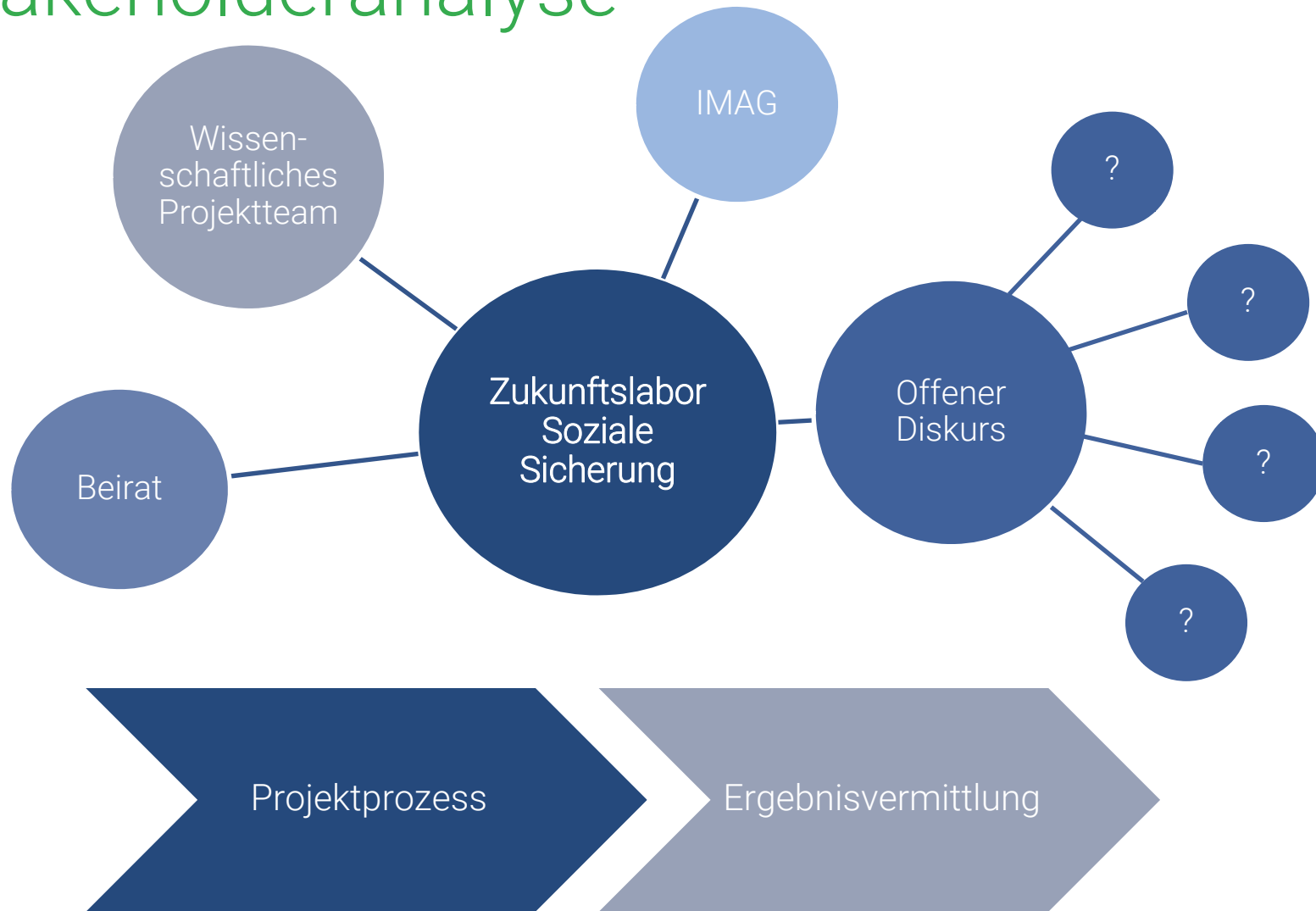
- bedingungsloses Grundeinkommen finanziert durch Mehrwertsteuer (Modell Götz Werner)
- Partielles Grundeinkommen (Modell KEELA – Finnland)

Reformszenarien Typ Weiterentwicklung Sozialversicherung:

- Ausbau von Grundsicherungselementen nach Vorgabe BSG/BVerfG und Reduzierung von Sanktionen
- Weiterentwicklung der Sozialversicherungen zu einer Grundeinkommensversicherung (Modell AHV – Schweiz)
- Einführung eines Grundeinkommensjahres

4. Öffentlicher Diskurs und Partizipation

Stakeholderanalyse



Ergebnisvermittlung



Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!